

## Vorschlag für eine Gebetszeit

### Die Tadschiken

Das Thema kann über einige Gebetszeiten ausgedehnt werden.

#### **Hilfen zur Vorbereitung:**

- **Video "Die Tadschiken von Zentralasien" (Caleb Project) zu bestellen bei:**

**Frontiers, Postfach 26, 72227 Egenhausen**

Das Video gibt einen sehr guten Überblick über das Volk der Tadschiken, ihre Geschichte, Kultur, Bedürfnisse. Es berichtet über die Tadschiken in Tadschikistan, Afghanistan, Pakistan, Usbekistan und Nord-West China.

- **Die Tadschiken (Ethnos-Heft) Ethnos, Postfach 620 662 10796 Berlin**
- **Infos über die Geschichte Tadschikistans:  
[www.botschaft-tadschikistan.de/geschichte.htm](http://www.botschaft-tadschikistan.de/geschichte.htm)**

## 1. Gebetsabend

#### **Materialvorbereitung:**

- **Video "die Tadschiken von Zentralasien" s.oben**
- **1 Tadschikistankarte (oder eine Karte wo das Land gut ersichtlich ist)**
- **Flip Chart**

Zeigen Sie an diesem Abend nur das Video und lassen Sie es auf sich wirken.

Beten Sie für die Gebetsanliegen, die auf dem Video erwähnt sind.

Am besten fassen Sie die Gebetsanliegen am Flip Chart zusammen.

## 2. Gebetsabend

### **Materialvorbereitung:**

- **Fladenbrot ( Rezept siehe unten) / Traubensaft (f. Abendmahl)**
- **1 Tadschikistankarte**
- **1 Kreuz aufstellen**
- **Machen Sie es ganz tadschikisch (wenn die Teilnehmer überwiegend jung oder junggebliebene sind!):**

**Legen Sie vor dem Kreuz ein großes buntes Stück Stoff auf den Boden und darum herum Sitzmatten oder Sitzkissen.**

**Stellen Sie auf den bunten Stoff einige Teller, auf denen Früchte, Rosinen, getrocknete Aprikosen, Mandeln, Bonbons schön angerichtet sind. Dazu leichten Schwarztee oder Grüntee, der aus Teeschälchen getrunken wird.**

**Verbringen Sie den Abend oder einen Teil des Abends auf den Matten!**

### **Einführung ins Thema**

**Begrüßen Sie die Teilnehmer und stellen Sie ihnen einige typische tadschikische kulturelle Regeln vor.**

**Versuchen Sie einiges davon gleich anzuwenden!**

- Tadschiken sitzen meistens auf dünnen Matten (Korpacha) am Boden rund um eine große Tischdecke auf der sich auch das Essen befindet
- Der Ehrengast sitzt an dem Punkt, der am weitesten von der Türe entfernt ist
- Wer seinen Platz einnimmt oder ihn verläßt, darf niemals auf die Tischdecke oder über die Beine der bereits sitzenden Personen treten!
- Bei der Begrüßung schüttelt man sich die rechte Hand, die linke Hand legt man aufs Herz (Zeichen der Herzlichkeit). Man begrüßt sich mit den Worten "salom alekum" (Friede sei mit dir)

- Händeschütteln findet nur zwischen Männern statt
- Eine Frau muss nicht gezwungenermaßen eine Antwort auf die Frage eines fremden Mannes geben
- Keine Berührungen zwischen Männern und Frauen in der Öffentlichkeit
- Wenn man am Boden sitzt, darf niemals ein Fuss auf eine andere Person hin gewandt sein. (Männer sitzen im Schneidersitz, Frauen auf den Fersen)
- Tadschiken essen nur mit der rechten Hand und zwar meistens aus einer Gemeinschaftsschüssel (oft auch ohne Besteck)
- Mit der linken Hand darf nichts weiter gegeben werden: Geld, Brot, Essen etc.
- Es geziemt sich nicht, öffentlich die Nase sauber zu machen!

## **Tadschikistan**

(zum Teil ist dies eine Wiederholung des Videos)

Einwohner: ca. 6.115.000

Hauptstadt: Dushanbe (524.000 EW)

Klima: Kontinentales Klima, kalt, da über 50% der Fläche des Landes über 3.000m ü.M. liegt.

Tadschikistan ist ein persisch-sprachiges Land der ehemaligen Sowjetunion, das im Norden an Kirgistan, im Westen an Usbekistan grenzt, im Süden an Afghanistan und im Osten an die Volksrepublik China.

Das Land ist knapp halb so gross wie Deutschland. 93% der Republik bestehen aus Gebirge, von denen das bis auf 7495m ansteigende Hochgebirgsland des Pamir die größte Fläche einnimmt. Aufgrund der ohnehin schwer zugänglichen Gebirgslandschaft ist es im Winter unmöglich, den Osten oder Norden des Landes ohne Umweg über Kirgistan oder Usbekistan zu erreichen.

Nur 6% der Fläche ist für die Landwirtschaft nutzbar.

Unter den ca. 6 Mio. Einwohnern sind die Mehrzahl Muslime.

Durch den Zerfall der Sowjetunion befand sich Tadschikistan als das ehemals ärmste Land dieses Blocks in einer äußerst prekären Lage. Zusätzlich wurde es durch einen Bürgerkrieg (1992/1993), verursacht durch Clan Konflikte und der Auseinandersetzung islamischer Fundamentalisten gegen die pro-russische Regierung, in absolute Armut gestürzt.

Heute ist Korruption ein großes Problem in Tadschikistan und behindert gute Entwicklungen im Land.

Bei bis zu 70% Arbeitslosigkeit auf dem Land leben mindestens 67% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze mit einem Einkommen von weniger als 2 Euro pro Tag. (Weltbank 19.09.2000, Prag; RFE/RL 26.09.00). Jeder siebte Tadschike ist beinahe mittellos. Das völlig heruntergewirtschaftete Land wurde inzwischen in die UNO-Liste der Entwicklungshilfelande aufgenommen.

Fast 70% der Bevölkerung ist unter 30 Jahren. Viele Jugendliche finden keine Orientierung mehr in gesunden Werten. Dadurch verfallen manche dem Alkohol, Drogen und schlechter Musik.

Weltweit gibt es ca. 11 Mio. Tadschiken. Sie leben in Tadschikistan, Pakistan, Afghanistan, Nordwest-China und in Usbekistan.

Der **Islam** wurde im 7. Jahrhundert von den Arabern zu den persischsprachigen Volksgruppen in Zentralasien gebracht. Damit schauen die Tadschiken auf ein langes islamisches Erbe zurück. Der Glaube an Gott und an Geister ist selbstverständlich.

**Die tadschikische Kultur** erscheint als männlich dominiert, die Autorität liegt bei den ältesten Männern. Die Braut zieht in den Haushalt der Familie des Ehemanns. Die Erbschaft geschieht über die männliche Linie. Es gibt aber auch Aspekte in der Familie, die von Frauen bestimmt werden.

Die Tadschiken sind liebenswerte, sehr gastfreundliche Menschen. Auffallend sind die bunten Kleider und Kopftücher der Frauen.

In den ländlichen Gegenden ist der Basar der Pulsschlag des täglichen Lebens. Man findet kaum Einkaufsläden, der Tadschike kann auf dem Basar praktisch alles finden, was er für sein bescheidenes Leben braucht.

Beliebte Begegnungsstätten für Männer sind die Teehäuser. Dort werden Geschäftstreffen abgehalten, es wird geklatscht und die neuesten Nachrichten werden ausgetauscht, alte Freunde treffen sich. Die Männer unterhalten sich bei Tee. Die Teetasse wird nie randvoll eingegossen, das wäre keine gute Manier! Dafür wird ständig nachgeschenkt.

Tadschikische Mädchen werden früh verheiratet. Das staatlich zulässige Heiratsalter beträgt in Tadschikistan 10 Jahre. Heirat wird weniger als Verbindung zwischen zwei Individuen gesehen, als vielmehr die Verbindung zweier Familien, die auch den Heiratsvertrag miteinander schließen. Wenn Mädchen zu Frühehen gezwungen werden, bringt das oft große Probleme und viel Leid mit sich.

Eine häufige Scheidungsursache ist Kinderlosigkeit der Frau, eine Situation, die jede Frau fürchtet. Ist das der Fall, sucht man Hilfe im Islam, in der Pilgerfahrt zu einem der vielen Schreine.

Wegen der hohen Arbeitslosigkeit ziehen jedes Jahr ca. 500.000 Saisonarbeiter nach Russland, um als rechtlose und relativ unterbezahlte Arbeiter ein für tadschikische

Verhältnisse gutes Gehalt zu bekommen. Leider werden viele von ihnen kriminell, kommen ins Gefängnis manche werden sogar umgebracht. Da die Männer oft monatelang von ihren Familien getrennt sind, werden sie manchmal ihren Frauen untreu. So gibt es viele von Vätern verlassene Familien in Tadschikistan.

Es gibt auch eine große Anzahl Kriegswitwen.

Wegen der Not und Armut versuchen manche Frauen den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder durch Drogenschmuggel oder gar Prostitution zu sichern. Werden sie dabei erappt, drohen ihnen Gefängnisstrafen.

Seit 1993 ist die ganze Bibel in tadschikisch vorhanden. Die Übersetzung ist brauchbar, aber sehr schwer zu verstehen. Deshalb wurde vor 3 Jahren mit einer Neuübersetzung begonnen. Nach vielen anfänglichen Schwierigkeiten ist das Markusevangelium nun fertiggestellt. Für die weitere Übersetzung wird noch viel Zeit, Geduld und Gebet benötigt.

## **Das Brot - JESUS, das Brot des Lebens**

In Tadschikistan gehört das **Fladenbrot** zur Grundnahrung.

Wer ein tadschikisches Heim besucht, kann sicher sein, mit Fladenbrot und Tee verwöhnt zu werden.

**Den Tadschiken ist das Brot heilig. Sie glauben, dass Leben im Brot ist, und behandeln Brot deshalb sehr sorgfältig.**

Ein tadschikisches Sprichwort besagt:

"Non ham non, nonreza ham non." - "Brot ist Brot, Krümel sind auch Brot."

Niemals darf das Fladenbrot mit der oberen Seite nach unten gelegt werden.

Brot darf nicht fallengelassen oder weggeworfen werden. Brot, das übrig bleibt, wird auf die Fensterbank gelegt und Tieren verfüttert.

**Das Brot ist den Tadschiken heilig. Was sagt die Bibel über das Brot?**

**Sprechen Sie über JESUS, das BROT des LEBENS. Das wahre LEBEN ist in JESUS!**

Schreiben Sie Bibelstellen, die über das **BROT des Lebens** und das **LEBEN** von Gott sprechen, auf (Beispiele s. unten) und beten Sie mit diesen Versen für das tadschikische Volk, dass es JESUS, das BROT DES LEBENS kennen lernt.

➤ **Beten Sie, dass in Tadschikistan ein Hunger nach dem "lebendigen Brot" ausbricht.**

**Feiern Sie zusammen das Abendmahl (mit dem tadschikischen Fladenbrot) und verkündigen Sie den Tadschiken den Tod des Jesu.**

**Nehmen Sie das Mahl in dem Bewußtsein, dass Jesus sein Leben FÜR ALLE MENSCHEN (für jeden Tadschiken) hingegeben hat.**

**"So oft ihr dieses BROT eßt und den Kelch trinkt (= Blut, das Leben ist im Blut, sagt die Bibel), verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis ER kommt."**

**1. Kor. 11,26**

➤ **Beten Sie, dass die Kraft des Blutes Jesu durchdringt unter den Menschen Tadschikistans.**

**Mein Vater gibt euch das wahrhaftige Brot aus dem Himmel. Denn das Brot Gottes ist der, welcher aus dem Himmel hernieder kommt (Jesus) und der Welt das Leben gibt.  
Joh. 6, 32b, 33**

**ICH BIN DAS BROT DES LEBENS, wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten.  
Joh. 6,35**

**Wer glaubt, hat ewiges Leben. ICH BIN DAS BROT DES LEBENS.  
Joh. 6,48/49**

**Dies aber ist das Brot, das aus dem Himmel hernieder kommt, damit man davon esse und nicht sterbe!  
Joh. 6, 50**

**ICH BIN das lebendige Brot, das aus dem Himmel hernieder gekommen ist, wenn jemand von diesem Brot ißt, wird er leben in Ewigkeit. Und das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.  
Joh. 6,51**

**ICH BIN das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in er Finsternis wandeln, sondern wird das LICHT DES LEBENS haben.  
Joh. 8,12b**

**ICH BIN gekommen, damit sie LEBEN haben, LEBEN in Überfluss.  
Joh. 10,10b**

**...ICH gebe ihnen das ewige LEBEN  
Joh. 10,28a**

**ICH BIN die Auferstehung und das LEBEN; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.  
Joh. 11,25**

**ICH BIN der Weg, die Wahrheit und das LEBEN. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.  
Joh. 14,6**

**Dies aber ist das ewige LEBEN, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, JESUS CHRISTUS erkennen  
Joh. 17,3**

## **Weitere Gebetsanliegen für Tadschikistan**

Nur wenige Tadschiken haben bis jetzt das Evangelium gehört. Auch existieren nur wenige tadschikische Gemeinden. Seit Timur die nestorianischen Christen in Zentralasien auslöschte, gab es für die Tadschiken fast kein christliches Zeugnis mehr.

### **Beten Sie für:**

- die Regierung (Präsident: Emomali Rahmonov)
- Recht und Gerechtigkeit
- die vielen Tadschiken, die in der Finsternis leben, dass sie durch die Kraft Gottes zum Licht kommen.
- die tadschikischen Gläubigen
- Einheit unter den tadschikischen Gemeinden
- Mut, zur öffentlichen Evangelisation
- Frauen und Mädchen, dass sie ihre Identität in Jesus finden
- die vielen Jugendlichen in Tadschikistan
- das Team, das die Bibel neu übersetzt

### **Rezept tadschikisches Fladenbrot:**

**5 kleine Tassen Mehl**  
**3 kleine Tassen Wasser**  
**etwas Backpulver**  
**etwas Salz**  
**etwas Oel**

**Der Teig sollte fest sein und nicht allzu feucht. Ein Fladenbrot formen. (flach, rund, ca. 30cm Durchmesser) Den Teig gehen lassen, backen.**